



Herrn
Markus Tressel MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 12.06.2019
Seite 1 von 1

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 492/Mai:

Wie stellt die Deutsche Bahn AG im Saarland für Brände, Unfälle und Gefahren das Bahnerden für ihre Oberleitungen bei Ersteinsätzen konkret sicher, und wie waren die Eintreffzeiten der Notfallmanager für die vergangenen 28 Ersteinsätze nach der Alarmierung, in deren Rahmen eine Bahnerdung erforderlich war?

beantworte ich wie folgt:

Nach Auskunft der DB AG obliegt im Saarland, wie in allen Ländern, die Sicherstellung der Bahnerdung im Ereignisfall dem Notfallmanager. Das Einsatzfahrzeug des Notfallmanagers verfügt über die erforderlichen Erdungs- und Kurzschließvorrichtungen. Die Notfallbezirke sind so bemessen, dass ein Erreichen eines möglichen Ereignisortes vom Sitz des Notfallmanagers innerhalb von maximal 30 Minuten möglich ist. Eine Einsatzdokumentation ist für Eisenbahnen nicht vorgeschrieben. Informationen auf der Grundlage einer pauschalen Abfrage zu den Eintreffzeiten für die letzten 28 Einsätze liegen der Bundesregierung daher nicht vor.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

